|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Wechsel der Arbeitsformate: So geht die Störungsprävention** | | |
| **Störungsstelle** | **Wenden Sie diese Entstörungsstrategien an** | **Das können Sie damit erreichen** |
| Wechsel der Arbeitsformate | * Erklären Sie Ihren Schülern die Arbeitsweise in den verschiedenen Formaten und die Rollen der Teammitglieder. * Erläutern Sie, wie die Ergebnisse vorgestellt und für alle zugäng­lich gemacht werden sollen (geleitete Bewertung bzw. Feedback durch Zuhörer; schriftliche Fixierung). * Teilen Sie Ihren Schülern mit, dass sich professionelles Teamverhalten durch gegenseitige Unterstützung und den Willen zu einem gemeinsamen Ergebnis auszeichnet. | **Ihre Schüler ...**   * lernen die Arbeitsweisen in unterschiedlichen Arbeitsformaten kennen und stellen fest, dass diese keine Freiräume für Störungen sind. * realisieren, dass sie nicht nur im Plenum, sondern auch als Team gefordert sind. * erkennen, dass diese Arbeitsformate die Zusammenarbeit untereinander fördern sollen. |
|  | * Sagen Sie Ihnen, wie das Gruppenverhalten sein muss. * Üben Sie mit Ihren Schülern ggf. das geräuscharme Umräumen von Tischen und Stühlen! * Setzen Sie in jungen und neuen Klassen die Gruppen bewusst zusammen. * Achten Sie auf die Einhaltung eines Lautstärken­Limits. | * üben den sorgfältigen Umgang mit Schuleigentum. * erproben störungsarmes Teamverhalten. * erfahren die Arbeit im Team als Unterstützung. |
|  | * Halten Sie alle Arbeitsgruppen gleichmäßig im Blick. Achten Sie auf Arbeitsverteilung. * Loben Sie positives Gruppenverhalten. * Achten Sie beim Gruppenvortrag auf einen breiten Beschäftigungsradius der Zuhörer, etwa durch schriftliche Evaluationstätigkeit. | * Die Zuhörer werden in den Gruppenvortrag integriert. * Sie arbeiten konzentriert. * Sie stören weniger. * Die Vortragenden sehen sich wertgeschätzt und erhalten wichtige Rückmeldungen. |